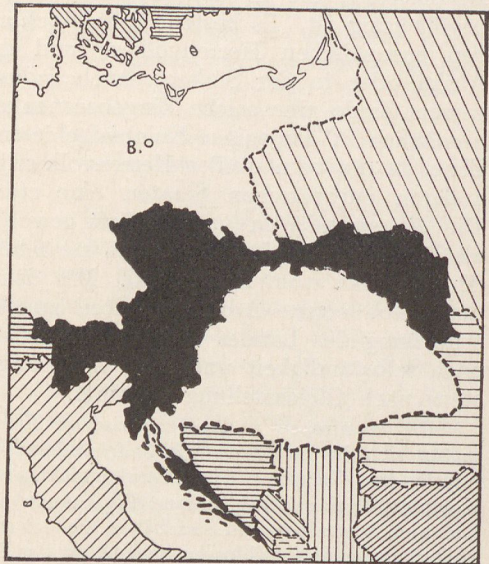


Selbständigkeit seiner Glieder in der Art, wie sie am Friedensvertrag beteiligt waren. Die untergeordnete Stellung echter Kolonien nehmen im Britischen Weltreich heute nur noch Eingeborenenkolonien des äquatorialen englischen Afrika und einige ozeanische Besitzungen ein. — Länder wie das ehemalige Rußland und China, die ihren Herrschaftsbereich durch gewaltige Gebiets-erweiterungen in unmittelbarem Anschluß an das Stammland auf dem Festland vergrößerten, bezeichnet man besser nicht als Kolonialmächte, zumal bei ihnen das Verhältnis der Bewohner von Stammland und Außenland nicht in dem Maße das von Herren und Dienern ist, wie bei den echten Kolonialmächten.

Umrißformen der Staaten. Die Umrißform eines Staates ist nicht gleichgültig. Es liegt auf der Hand, daß lange Grenzen für die Verteidigung ungünstiger sind als kurze. Dieser Nachteil wird auch nicht aufgewogen durch die Vorteile, die lange Grenzlinien für den friedlichen Verkehr und wirtschaftlichen Austausch mit den Nachbarländern bieten. Die kürzeste Umrandung für eine Fläche von bestimmter Größe bildet der Kreis. Völlig kreisrunde Staaten gibt es nicht. Aber China und das neue Rumänien nähern sich der Kreisgestalt, das alte Ungarn bildete annähernd einen Halbkreis, auch Staaten wie Bolivien, Paraguay, die Union, Frankreich u. a. verfügen über eine günstige geschlossene Gestalt.

Dagegen sind Staaten von großer Längserstreckung und geringer Breite, wie sie in ausgeprägteste Form Chile und in ähnlicher Weise Norwegen besitzen, in ihren Umrissen ungünstig, weil im Falle eines Angriffs leicht eine Durchstoßung und Ab-



185. Günstige und ungünstige Umrißformen.

schnürung einzelner Teile eintreten kann. Diese Gefahr besteht auch bei stark gebuchteten Umrissen und zipfelförmig gestalteten Staaten. Die Erfahrungen der Nachkriegszeit haben gelehrt, daß alle Bestrebungen, kriegerische Zusammenstöße der Staaten in Zukunft zum mindesten zu vermindern, das Streben der Länder nach günstiger Gestaltung ihrer Flächen aus den politischen Erwägungen nicht auszuschalten vermochten.

Galizien hing am alten Österreich nur mit einem schmalen Halsansatz und wäre bei einem Konflikt mit Rußland oder Ungarn von diesen Ländern leicht abgeriegelt worden. — Es ist zu verstehen, wenn das ungünstig gestaltete zwei-flügelige Rumänien nicht nur aus völkischen Gründen nach einer Abrundung seiner Gestalt durch den Besitz von Siebenbürgen und Bessarabien strebte. — Die starken Einbuchtungen, die der polnische und tschechische Keil an der